

MULTIKULTI

... einjährige Bienenbrache



Vorteile:

- Mischung aus 12 Komponenten für Blühstreifen oder Brachebegrünung
- Blümmischung für hohe Biodiversität und mit vielfältigem Nutzen
- Durchwurzelt unterschiedliche Bodenhorizonte und wirkt stabilisierend auf das Bodengefüge
- Gräserfrei zur problemlosen Auflaufbekämpfung in Folgekultur
- Wirkungsvoller Schutz vor Erosion und Austrocknung
- Als Zwischenfrucht nach GPS- oder Getreideernte oder als Randstreifenbegrünung für Mais und andere Kulturen
- **Tipp:** Förderfähig in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt im Rahmen von Eco-Scheme 1b bei Aussaat bis zum 15. Mai

Mischungsdetails:

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Mischungszusammensetzung Samen-% | 16 % Alexandriner Klee |
| | 1 % Blaue Bitterlupine |
| | 1 % Borretsch |
| | < 1 % Buchweizen |
| | 13 % Gelbsenf GAUDI |
| | 13 % Ölrettich AGRONOM |
| | 17 % Persischer Klee |
| | 30 % Phacelia ANGELIA |
| | 4 % Serradella |
| | 1 % Sommerfuttererbse |
| | 3 % Sommerwicke |
| | 1 % Sonnenblume |

mit Kruziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, abfrierend

MULTIKULTI

... einjährige Bienenbrache



Nutzung:

Gründüngung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Mulchsaat
Blühfläche
Wildacker

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

| | |
|------------------|----|
| Mais | ++ |
| Getreide | + |
| Raps | |
| Zuckerrüben | + |
| Kartoffeln | |
| Intensivkulturen | |
| Leguminosen | |

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

| | |
|--|-----------------------------|
| Unkrautunterdrückung | |
| Erosionsschutz | |
| Wasserschutz / Stickstoffkonservierung | |
| Humusaufbau | |
| Kälte- und Frostresistenz | |
| Trockentoleranz | |
| Wurzeltyp | Büschelwurzel + Pfahlwurzel |
| Maximale Durchwurzelungstiefe | 180 cm |

Anbau:

| | |
|--------------------------|---|
| Empfohlene Aussaatstärke | 25 kg/ha |
| Saattiefe | 2 - 3 cm |
| Aussaatperiode | Anfang April bis Ende August (Aussaat nach AUM Vorgaben beachten) |
| Düngung | Im Rahmen des Greenings sind nur organische Dünger zulässig (ausgenommen Klärschlamm) Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 42 Samen-%, 58 Gewichts-% |
| Pflanzenschutz | Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig |
| Aussaatverfahren | Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen |



AUM Richtlinien

| Bundesland | Programm | Bereich | Richtlinie |
|------------------------|------------------------------|---|---|
| Baden-Württemberg | FAKT | E Umweltschonende Pflanzenerzeugung und Anwendung biologischer/biotechnischer Maßnahmen | FAKT E1.2 Begrünungsmischung im Acker-/Gartenbau |
| Niedersachsen | Eco-Schemes / Öko-Regelungen | 1 Nichtproduktive Fläche auf Ackerland | 1 b Anlage von Blühstreifen oder -flächen auf nichtproduktiver Fläche |
| Niedersachsen + Bremen | Richtlinien NiB-AUM | Förderschwerpunkt BS — Anlage von Blüh- oder Schonflächen oder Landschaftselementen auf Ackerland | BS 1.1 Grundförderung |
| Niedersachsen + Bremen | Richtlinien NiB-AUM | Förderschwerpunkt BS — Anlage von Blüh- oder Schonflächen oder Landschaftselementen auf Ackerland | BS 1.2: Strukturreiche Blühstreifen |
| Sachsen-Anhalt | Eco-Schemes / Öko-Regelungen | 1 Nichtproduktive Fläche auf Ackerland | 1 b Anlage von Blühstreifen oder -flächen auf nichtproduktiver Fläche |